



Steuer & Wirtschaftsakademie
in Gelsenkirchen

Umschulung zum/r Steuerfachangestellten

Abschlussprüfung Rechnungswesen

Prüfungstermin Sommer 2008

Nordrhein-Westfalen

Rechtsstand 2020

SG Steuer- und Wirtschaftsakademie

www.sg-institut.de

1. Aufgabenteil

Sachverhalt 1 / Aufgabe 1

Ermittlung der fortgeführten Anschaffungskosten:

Anschaffungskosten am 02.11.2005		23.200,00 €
AfA in gleichen Beträgen gem. § 7 I S. 1, 4 EStG in 2005	$23.200 \text{ €} / 5 \text{ J} \times 2/12 \text{ M} =$	773,33 €
AfA in gleichen Beträgen gem. § 7 I S. 1 EStG in 2006	$23.200 \text{ €} / 5 \text{ J} =$	4.640,00 €
AfA in gleichen Beträgen gem. § 7 I S. 1, 4 EStG in 2007	$23.200 \text{ €} / 5 \text{ J} \times 9/12 \text{ M} =$	3.480,00 €
Fortgeführte Anschaffungskosten		14.306,67 €

Gem. § 6 I Nr. 5 EStG muss innerhalb der ersten drei Jahre nach der Anschaffung der niedrigere der beiden Beträgen angesetzt werden.

Der Bilanzansatz ist mit 14.306,67 € vorzunehmen.

Sachverhalt 1 / Aufgabe 2

Aktiva	Eröffnungsbilanz zum 01.10.2017	Passiva
PKW	14.306,67 €	Eigenkapital
		20.306,67 €
Warenbestand	60.000,00 €	Stiller Gesellschafter
		10.000,00 €
Vorsteuer / sonstige Ford.	11.400,00 €	Verbindlichkeiten KI
		50.000,00 €
Bank	63.500,00 €	Verbindlichkeiten LuL
		71.400,00 €
RAP Versicherungen	600,00 €	
RAP Kfz-Steuer	400,00 €	
RAP Disagio	1.500,00 €	
151.706,67 €		151.706,67 €

Für die Entrichtung der Steuer erhält man gem. § 3 I AO keine Gegenleistung. Aus diesem Grund sind die Kfz-Steuern nach dem FG-Urteil aus 2009 nicht im Rechnungsabgrenzungsposten abzugrenzen. Jedoch muss in der Eröffnungsbilanz die Kfz-Steuer in Rechnungsabgrenzungsposten reingenommen und in 2007 in voller Höhe als Betriebsausgabe berücksichtigt werden.

Sachverhalt 2 / Aufgabe a

Ermittlung des Wareneinsatzes: Wareneingang - Bestandsmehrung + Bestandsminderung

Wareneinkäufe		21.000,00 €
Bestandsminderung	60.000 € - 35.000 € =	25.000,00 €
Wareneinsatz		46.000,00 €

Ermittlung des Rohgewinns: Umsatzerlöse - Wareneinsatz

Umsatzerlöse	121.380 € / 1,19 =	102.000,00 €
Wareneinsatz		46.000,00 €
Rohgewinn		56.000,00 €

Ermittlung des Reingewinns: Rohgewinn - Handlungskosten

Rohgewinn		56.000,00 €
Handlungskosten		41.000,00 €
Reingewinn		15.000,00 €

Ermittlung der Umsatzrendite: Reingewinn / Umsatzerlöse brutto x 100

Umsatzrendite	15.000 € / 102.000 € x 100 =	14,71%
---------------	------------------------------	--------

Sachverhalt 2 / Aufgabe b

Ermittlung des
Kalkulationszuschlags: Rohgewinn / Wareneinsatz x 100

Kalkulationszuschlag (Großhändler)	56.000 € / 46.000 € x 100 =	121,74%
Kalkulationsfaktor	(121,74% / 100%) + 1 =	2,22

Da Jürgen Goldbach e.K. als Einzelhändler anzusehen ist, so sind die Berechnungen mit Umsatzerlöse in brutto durchzuführen.

Ermittlung des Rohgewinns mithilfe der Umsatzerlöse brutto

Umsatzerlöse brutto		121.380,00 €
Wareneinsatz		46.000,00 €
Rohgewinn		75.380,00 €
Kalkulationszuschlag	75.380 € / 46.000 € x 100 =	163,87%
Kalkulationsfaktor	(163,87 / 100) + 1 =	2,64

Ermittlung der Handelsspanne: Rohgewinn / Umsatzerlöse x 100

Handelsspanne	56.000 € / 102.000 € x 100 =	54,90%
---------------	------------------------------	--------

2. Aufgabenteil

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe a1 (Annahme: Ansparabschreibung = Rücklage für Ersatzbeschaffung R 6.6 EStR)

Technische Anlagen und Maschinen	150.000,00 €	
Vorsteuer	28.500,00 €	
an Verbindlichkeiten LuL		178.500,00 €
Sonderposten Rücklage für Ersatzbeschaffung R 6.6 EStR (Rechtsstand 2020)	45.000,00 €	
an technische Anlagen und Maschinen		45.000,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe a2

AfA in gleichen Beträgen gem. § 7 I S. 1, 4 EStG 105.000 € / 4 x 1/12 M = 2.187,50 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe a3

Sonderabschreibung gem. § 7g V EStG 105.000 € x 20% = 21.000,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe a4

Abschreibungen auf Sachanlagen	2.187,50 €	
Sonderabschreibung gem. § 7g V EStG	21.000,00 €	
an technische Anlagen und Maschinen		23.187,50 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe a5

Gewinnauswirkung: gewinnmindernd um 23.187,50 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe b1

Immaterielle Vermögensgegenstände	25.000,00 €	
Vorsteuer	4.750,00 €	
an Bank		29.750,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe b2

AfA in gleichen Beträgen gem. § 7 I S. 1, 4 EStG 25.000 € / 6 x 1/12 M = 347,22 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe b3

Die Sonderabschreibung kann nicht vorgenommen werden, da kein bewegliches Wirtschaftsgut vorliegt.

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe b4

Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	347,22 €	
an immaterielle Vermögensgegenstände		347,22 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe b5

Gewinnauswirkung: gewinnmindernd um 347,22 €

Sachverhalt 2 / Teilaufgabe a

Herstellungskosten (§ 253 I, IV iVm § 255 II HGB) 1.450 €/Stück x 300 Stück = 435.000,00 €

Sachverhalt 2 / Teilaufgabe b

Fertige Erzeugnisse 72.500,00 €
 an Bestandsveränderungen 72.500,00 €

Bestandsveränderung 34.000,00 €
 an unfertige Erzeugnisse 34.000,00 €

Sachverhalt 2 / Teilaufgabe c

Gewinnauswirkung: gewinnerhöhend um 38.500,00 €

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe a / Nr. 1

Die Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten (= GewSt-RSt) beläuft sich auf 15.500 €.

Handelsrechtliche Gewinnauswirkung: gewinnmindernd um 15.500,00 €
Steuerrechtliche Gewinnkorrektur: außerbilanzielle Hinzurechnung um 15.500,00 €
Steuerrechtliche Gewinnauswirkung: keine 0,00 €

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe a / Nr. 2

Es müssen Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten betreffend

- Jahresabschlusserstellung in Höhe von 2.500,00 €
- Erstellung der Gewerbesteuererklärung in Höhe von 500,00 €
- Erstellung der Umsatzsteuererklärung in Höhe von 350,00 €

gebildet werden.

Handelsrechtliche Gewinnauswirkung: gewinnmindernd um 3.350,00 €
Steuerrechtliche Gewinnkorrektur: kein 0,00 €
Steuerrechtliche Gewinnauswirkung: gewinnmindernd um 3.350,00 €

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe b

Handelsrechtliche Gewinnauswirkung: gewinnmindernd um 18.850,00 €

3. Aufgabenteil

Sachverhalt 1

Zinsaufwendungen:	Betriebsausgabe gem. § 4 IV iVm § 11 II S. 1 EStG in 2007	33,33 €
Bearbeitungsgebühr:	Betriebsausgabe gem. § 4 IV iVm § 11 II S. 1 EStG in 2007	400,00 €
Disagio:	Betriebsausgabe gem. § 4 IV iVm § 11 II S. 4 EStG in 2007	600,00 €

Sachverhalt 2

Stuhl:	GWG gem. § 6 II EStG in 2007	300,00 €
Schreibtisch:	AfA in fallenden Beträgen (§ 7 II EStG) in 2007 $1.500 € \times 25\% =$	375,00 €
Besuchersitzgruppe:	AfA in fallenden Beträgen (§ 7 II EStG) in 2007 $2.400 € \times 25\% =$	600,00 €

Sachverhalt 3a

Malararbeiten:	Nettobetrag stellt Betriebsausgabe (§ 4 IV EStG) in 2007 dar	5.000,00 €
	Umsatzsteuer stellt ebenfalls Betriebsausgabe in 2007 dar	950,00 €

Sachverhalt 3b

Miete 2007:	Betriebsausgabe gem. Abflussprinzip (§ 11 II S. 1 EStG) in 2007	1.000,00 €
Miete 2008:	Betriebsausgabe wegen regelmäßig wiederkehrenden Ausgaben gem. § 11 II S. 2 EStG in 2008	2.000,00 €

Sachverhalt 3c

Kalenderjahr 2007:	In 2007 keine Betriebsausgaben, da die Einlage ins Betriebsvermögen erst zum 01.01.2008 erfolgte.	0,00 €
Kalenderjahr 2008:	Die Haftpflichtversicherung für den Zeitraum 01.04.-30.09.2008 stellt Betriebsausgabe gem. Abflussprinzip nach § 11 II S. 1 EStG in 2008 dar	450,00 €
	Die Kfz-Steuer stellt Betriebsausgabe wegen regelmäßig wiederkehrenden Ausgaben gem. § 11 II S. 2 EStG in 2008 dar	350,00 €
	Die Haftpflichtversicherung für den Zeitraum 01.01.-31.03.2008 stellt Betriebsausgabe (§ 4 IV EStG) in Höhe von 225 € (= 450 € x 50%) durch die Einlage in 2008 dar. In der Theorie existieren zwar die Meinungen, dass wegen des Abflusses in 2007 dies keine Betriebsausgabe in 2008 darstellt. Jedoch muss die Definition nach § 4 IV EStG herangezogen werden, wonach das eindeutig eine Betriebsausgabe in 2008 in Höhe von 225 € darstellt.	225,00 €